

C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	H	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	H	C
	Db		Eb			Gb		Ab		B			Db		Eb			Gb		Ab		B		
	cis/des		dis/es			fis/ges		gis/as		ais/b			cis/des		dis/es			fis/ges		gis/as		ais/b		

ANLEITUNG

Die kleinen Tabellen rechts ausschneiden:

Durch Anhalten an die „Klaviatur“ bekommt ihr heraus, wie von einem beliebigen Grund- bzw. Anfangston

- Durtonleiter
- *Natürliche* moll - Tonleiter
- Dur-Dreiklang
- moll-Dreiklang (mit 7)
- Dominantseptakkord
- Major-Septakkord

zusammengesetzt sein müssen.

Dur-Pentatonik ist Dur-TL ohne 4. und 7.
moll-Pentatonik ist moll-TL ohne 2. und 6.

Achtung:

- Die Klaviatur ist ungewöhnlich! (Es komme niemand auf die Idee, dass die „schwarzen“ Tasten „Halbtöne“ seien!)
- Die Töne sind deutsch benannt, was englisch **B** heißt, ist unser **H**, unser **B** heißt auf englisch **Bb**, (gesprochen *B flat*).

Was die Benennung der Töne angeht:

Auch wenn es klanglich egal ist: Es müssen in einer Tonleiter alle 7 Stammtönenamen vorkommen.

C-moll hat *c – d – es* (nicht *dis*),

Fis-dur hat *fis – gis – ais* (nicht *b*).

↑		↑		↑	↑		↑		↑		↑	↑
1		2		3	4		5		6		7	8

Dur - Tonleiter

↑		↑	↑		↑		↑	↑		↑		↑
1		2	b3		4		5	b6		b7		8

Natürliche moll - Tonleiter

↑				↑			↑					↑
1		2		3	4		5		6		7	8

Dur - Dreiklang

↑			↑				↑			↑		↑
1		2	b3		4		5	b6		b7		8

Moll - Dreiklang (mit 7)

↑				↑			↑			↑		↑
1		2		3	4		5		6	b7		8

Dominantseptakkord

↑				↑			↑				↑	↑
1		2		3	4		5		6		7	8

Großer Septakkord (Major-7)